
Handbuch Soziale Arbeit und Alter

Kirsten Aner · Ute Karl
(Hrsg.)

Handbuch Soziale Arbeit und Alter

2., überarbeitete und aktualisierte Auflage

Unter Mitarbeit von Eva Maria Löffler

 Springer VS

Hrsg.
Kirsten Aner
FB Humanwissenschaften
Universität Kassel
Kassel, Deutschland

Ute Karl
Evangelische Hochschule Ludwigsburg
Ludwigsburg, Deutschland

ISBN 978-3-658-26623-3 ISBN 978-3-658-26624-0 (eBook)
<https://doi.org/10.1007/978-3-658-26624-0>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2010, 2020

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag, noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Springer VS ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Inhalt

Autorinnen und Autoren	XI
<i>Kirsten Aner und Ute Karl</i>	
Einführung in die zweite Auflage	1

TEIL I: SOZIALE ARBEIT MIT ÄLTEREN UND ALTEN MENSCHEN

Kapitel 1: Rahmenbedingungen der Sozialen Arbeit mit älteren und alten Menschen

<i>Peter Hammerschmidt und Eva Maria Löffler</i>	
Soziale Altenhilfe als Teil kommunaler Sozial(hilfe-)politik	11
<i>Kirsten Aner</i>	
Soziale Altenhilfe als Aufgabe Sozialer (Alten-)Arbeit	29
<i>Yvonne Rubin</i>	
Kommunale Alten(hilfe-)planung	55
<i>Cornelia Kricheldorf</i>	
Ausbildung und Weiterbildung von Fachkräften	
Sozialer (Alten-)Arbeit	73
<i>Johannes Pfliegerl und Angelika Neuer</i>	
Soziale Arbeit für ältere Menschen in Österreich	85

Klaus R. Schroeter und Carlo Knöpfel

Soziale Arbeit für ältere Menschen in der Schweiz 95

Kapitel 2: Felder der Sozialen Arbeit mit älteren und alten Menschen

Ute Karl und Franz Kolland

Freizeitorientierte Soziale Arbeit mit älteren und alten Menschen 109

Ute Karl

Kulturelle Bildung und Kulturarbeit mit älteren Menschen 119

Cornelia Kricheldorff

Soziale Arbeit im Kontext von Bildung und Lernen im Alter 133

Arbeitsfelder im Bereich Gesundheit und Pflege

Peter Franzkowiak

Krankheitsprävention und Soziale Gesundheitsarbeit im Alter 149

Annette Franke

Soziale (Alten-)Arbeit in der Rehabilitation 159

Harald Ansen

Soziale (Alten-)Arbeit im Krankenhaus 169

Werner Vogel

Soziale Arbeit in der Geriatrie 179

Margret Dörr

Soziale (Alten-)Arbeit in der Gerontopsychiatrie 187

Verena Begemann und Mareike Fuchs

Soziale Arbeit in Hospiz und Palliativversorgung 197

Roland Schmidt

Soziale Arbeit in der pflegerischen Versorgung 207

Kapitel 3: Besonderheiten der Sozialen Arbeit mit älteren und alten Menschen

Kirsten Aner

Generationenbeziehungen in der Sozialen Beratung
 älterer Menschen 217

Ines M. Breinbauer

Alter und Bildung aus bildungsphilosophischer Perspektive 227

Monika Alisch

Freiwilliges Engagement älterer Menschen und freiwilliges Engagement
 für ältere Menschen 239

Eva Soom Ammann

Diversität im stationären Pflegealltag 251

Micha Brumlik

Advokatorische Ethik in der Sozialen Arbeit mit alten Menschen 263

Wolf Rainer Wendt

Care und Case Management im Kontext Sozialer Altenarbeit 271

TEIL II: SOZIALRECHT, SOZIALPOLITIK UND LEBENSLAGEN IM ALTER

Kapitel 1: Sozialrecht und Sozialpolitik für alte Menschen

Peter Hammerschmidt und Florian Tennstedt

Sozialrecht und Sozialpolitik für das Alter –
 Entwicklungen bis Anfang der 1960er Jahre 287

Felix Welti

Alter, Rentenversicherung und andere Leistungen zur Sicherung
 des Lebensunterhalts 301

Stephan Rixen

Alter, Kranken- und Pflegeversicherung 313

Kathrin Becker-Schwarze

Alter, Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht 325

<i>Peter Rott</i>	
Alter und Verbraucherschutz	337

Kapitel 2: Lebenslagen im Alter

<i>Dietrich Engels</i>	
Einkommen und Vermögen im Alter	351

<i>Dörte Naumann und Frank Oswald</i>	
Wohnen im Alter	369

<i>Harald Künemund und Martin Kohli</i>	
Soziale Netzwerke im Alter	379

<i>Hans Günther Homfeldt</i>	
Gesundheit und Krankheit im Alter	387

<i>Karin Stiehr und Philipp Garrison</i>	
Alter und Bildung	397

<i>Martina Brandt und Alina Schmitz</i>	
Alter und Geschlecht	405

<i>Lea Schütze</i>	
Alter und Homosexualität	413

<i>Katrin Falk und Michael Zander</i>	
Alter und Behinderung	421

Kapitel 3: Spezifische Themen im Kontext von Alter

<i>Antonio Brettschneider und Ute Klammer</i>	
Armut im Alter	433

<i>Kerstin Hämel und Birgit Wolter</i>	
Alter(n) im ländlichen Raum	443

<i>Vincent Horn, Wolfgang Schröer und Cornelia Schweppe</i>	
Alte Menschen mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrungen	455

<i>Lucia Tonello</i>	
Alter und Technik	465
<i>Franz Kolland und Vera Gallistl</i>	
Freizeit im Alter	475
<i>Stephan Baas und Marina Schmitt</i>	
Partnerschaft und Sexualität im Alter	483
<i>Katharina Gröning und Yvette Yardley</i>	
Gewalt gegen ältere Menschen	491
<i>Thomas Görgen, Werner Greve und Arnd Hüneke</i>	
Delinquenz älterer Menschen	501
<i>Peter Wißmann</i>	
Demenz als soziales Phänomen	509
<i>Insa Fooker</i>	
Nachkriegskindheiten und Altern	517
<i>Stefan Dreßke</i>	
Sterben und Tod	527
<i>Hannah Müller-Pein und Reinhard Lindner</i>	
Suizid im Alter	533

TEIL III: SOZIALE KONSTRUKTIONEN DES ALTERS

<i>Klaus R. Schroeter und Harald Künemund</i>	
„Alter“ als soziale Konstruktion – eine soziologische Einführung	545
<i>Gerd Göckenjan</i>	
Altersbilder in der Geschichte	557
<i>Barbara Pichler</i>	
Aktuelle Altersbilder – ‚junge Alte‘ und ‚alte Alte‘	571
<i>Hans-Werner Wahl und Marina Schmitt</i>	
Psychogerontologische Konzepte des Alter(n)s	583

<i>Miriam Haller und Thomas Küpper</i> Kulturwissenschaftliche Altersstudien	595
<i>Gerhard Igl</i> Alter und Recht	603
TEIL IV: ALTERSFORSCHUNG	
<i>Hermann Brandenburg und Katharina Steinhauer</i> Altersforschung als interdisziplinäres Projekt	617
<i>Clemens Tesch-Römer und Andreas Motel-Klingebiel</i> Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Gerontologie in Deutschland	627
<i>Frank Schulz-Nieswandt</i> Die Altenberichte der Bundesregierung. Themen, Paradigmen, Wirkungen	639
<i>Hans-Joachim von Kondratowitz</i> Vergleichende Altersforschung – nationale Bedingungen, internationale Ergebnisse und Strategien	653
<i>Carolin Kollewe</i> Partizipative Altersforschung	665
Literatur	675

Autorinnen und Autoren

Monika Alisch: Dr. phil. habil., Dipl. Soziologin, Professorin für sozialraumbezogene Soziale Arbeit, Gemeinwesenarbeit und Sozialplanung, Fachbereich Sozialwesen der Hochschule Fulda. Sprecherin des wissenschaftlichen Zentrums „CeSSt – Centre of Research for Society and Sustainability“ der Hochschule Fulda. Mitglied der Leitung des Hessischen Promotionszentrums Soziale Arbeit. Arbeitsschwerpunkte: Sozialraum, Soziale Nachhaltigkeit, alternde Gesellschaft, partizipative Forschung, Engagement und Migration. Kontakt: monika.alisch@sw.hs-fulda.de

Kirsten Aner: Dr. rer. pol. habil., Dipl. Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, Diplom Agraringenieurin, Professorin für Lebenslagen und Altern am Fachbereich Humanwissenschaften der Universität Kassel. Arbeitsschwerpunkte: Kritische Gerontologie, Sozialarbeit/Sozialpädagogik der Lebensalter, Soziale (Alten-)Arbeit, Interdisziplinarität. Kontakt: aner@uni-kassel.de

Harald Ansen: Dr. phil., Dipl. Sozialpädagoge, Professur für Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Fakultät Wirtschaft und Soziales. Arbeitsschwerpunkte: Armut und soziale Ausgrenzung, Beratung in der Sozialen Arbeit. Kontakt: harald.ansen@haw-hamburg.de

Stephan Baas: Dipl. Soziologe und Gerontologe (FH), stellvertretender Studiengangsleiter des Studiengangs Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Soziale Gerontologie an der Berufsakademie für Gesundheits- und Sozialwesen Saarland. Arbeitsschwerpunkte: Soziale Beziehungen, Lebensformen, Singles, subjektives Wohlbefinden und Lebenszufriedenheit. Kontakt: stephan.baas@bagss.de

Kathrin Becker-Schwarze: Dr. iur., Professorin für Familien- und Jugendrecht, Recht der Sozialen Arbeit an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Fulda. Ar-

beitsschwerpunkte: Familienrecht, Betreuungsrecht, Kinder- und Jugendhilferecht, Medizinrecht. Kontakt: kathrin.becker-schwarze@sw.hs-fulda.de

Verena Begemann: Prof. Dr. phil., Dipl. Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin, Professorin für Ethik und Sozialarbeitswissenschaft an der Hochschule Hannover. Arbeitsschwerpunkte: Ethosbildung und Berufsethik, Hospiz und Palliative Care, Zeitethik, Spiritualität für die Soziale Arbeit und Religionspädagogik. Kontakt: verena.bege-mann@hs-hannover.de

Hermann Brandenburg: Univ. Prof., Dr. phil., Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar (PTHV). Arbeitsschwerpunkte: Demenz, Innovationen in der stationären Langzeitpflege. Kontakt: hbrandenburg@pthv.de

Martina Brandt: Dr. phil., M. A. Soziologie, Philosophie, Ethnologie. Professorin für Sozialstruktur und Soziologie alternder Gesellschaften an der TU Dortmund. Arbeitsschwerpunkte: Altern, Arbeit, Gesundheit und Familie im Lebenslauf, Pflege, soziale Netzwerke, Generationen, soziale Ungleichheit und Sozialpolitik, quantitative Methoden. Kontakt: martina.brandt@tu-dortmund.de

Ines Maria Breinbauer: Mag. rer. nat., Dr. phil., Professorin i. R. für Allgemeine (Systematische) Pädagogik am Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien. Arbeitsschwerpunkte: Grundlegungsfragen der Bildungswissenschaft, Bildungstheorie und -philosophie, Ethik, Wissenschaftstheorie. Kontakt: ines.maria.breinbauer@univie.ac.at

Antonio Brettschneider: Dr. phil, M. A. Soziologie, Professor für Kommunale Sozialpolitik an der Technischen Hochschule Köln, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften. Arbeitsschwerpunkte: Sozialpolitik und Sozialstaat, Alterssicherung und Altersarmut, Vergleichende Wohlfahrtsstaatsforschung. Kontakt: antonio.brettschneider@th-koeln.de

Micha Brumlik: emeritierter Professor am Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main, von 2000 bis 2005 Leiter des Fritz-Bauer-Institut Frankfurt am Main (Studien- und Dokumentationszentrum zur Geschichte des Holocaust und seiner Wirkung), seit 2013 Senior Advisor am Zentrum Jüdische Studien Berlin-Brandenburg. Arbeitsschwerpunkte: Pädagogik, Ethik, Theorie und Empirie moralischer Sozialisation, Religionsphilosophie.

Margret Dörr: Prof. Dr. phil., Dipl. Soziologin und Dipl. (FH) Sozialpädagogin, Professorin an der Katholischen Hochschule Mainz, Fachbereich Soziale Arbeit und Sozialwissenschaften. Arbeitsschwerpunkte: Theorien Sozialer Arbeit, Gesundheits-

förderung, recovery-förderliche Arbeitsbündnisse in der Sozialpsychiatrie, psychoanalytische Sozialpädagogik. Kontakt: margret.doerr@kh-mz.de

Stefan Drefße: Dr. rer. pol., Diplom-Soziologe, Institut für Gerontologie der Universität Vechta. Arbeitsschwerpunkte: medizinsoziologische Untersuchungen zum Sterben, zur Schmerzversorgung, zur Krankenpflege sowie zur Rehabilitation behinderter Menschen. Kontakt: stefan.dresske@uni-vechta.de

Dietrich Engels: Dr. theol., M. A. Soziologie. Geschäftsführer des ISG Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik GmbH. Arbeitsschwerpunkte: Armuts- und Lebenslagenforschung, Soziale Gerontologie und Pflege, Teilhabeforschung. Kontakt: Engels@isg-institut.de

Katrin Falk: M. A. Politikwissenschaft/Soziologie, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Gerontologische Forschung e. V. (IGF). Arbeitsschwerpunkte: soziale Ungleichheit im Alter, qualitative Forschungsmethoden, Pflege- und Versorgungsforschung, kommunale Altenhilfe- und Pflegepolitik. Kontakt: falk@igfberlin.de

Insa Fooker: Prof. Dr. phil., Entwicklungspsychologin der Lebensspanne, Seniorprofessorin an der Goethe-Universität Frankfurt/Main, Arbeitsgruppe „Interdisziplinäre Alternswissenschaft“ (IAW). Arbeitsschwerpunkte: Gender und Altern, Kriegskinder im Alter, Resilienz, Ambivalenz, kulturwissenschaftliche Bedeutung von Puppen. Kontakt: Fooker@em.uni-frankfurt.de

Annette Franke: Prof. Dr. phil., Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Professorin an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg für Gesundheitswissenschaften, Soziale Gerontologie und Methoden und Konzepte der Sozialen Arbeit. Arbeitsschwerpunkte: Arbeit, Alter(n) und Gesundheit, Vereinbarkeit von Beruf und Pflege bei räumlicher Distanz, Übergänge im Lebenslauf, Gesundheitskompetenz und Gesundheitsbildung, Wohnen im Alter, Suchtarbeit, soziale Netzwerke und intergenerationelle Unterstützung. Kontakt: a.franke@eh-ludwigsburg.de

Peter Franzkowiak: Dr. disc. pol., Diplom-Psychologe, Medizinsoziologe, Gesundheitswissenschaftler, 1993–2017 Professor für Gesundheitswissenschaften und Sozialmedizin in der Sozialen Arbeit am FB Sozialwissenschaften der HS Koblenz. Arbeitsschwerpunkte: Geschichte, Theorien, Methoden und Kritik von Prävention und Gesundheitsförderung, Gesundheitswissenschaften in der Sozialen Arbeit, Risikoverhalten, Risikokompetenz und Suchtprävention, gesundheitsbezogene Sozialarbeit, Gerontologie und Soziale Altenarbeit. Kontakt: franzkowiak@hs-koblenz.de

Mareike Fuchs: M. Sc. Palliative Care, Dipl. Sozialarbeiterin/-pädagogin, Leiterin des Hamburg Leuchtfeuer Hospiz, Hamburg. Kontakt: m.fuchs@hamburg-leuchtfeuer.de

Vera Gallistl: MA, Assistentin und Doktorandin am Institut für Soziologie der Universität Wien. Arbeitsschwerpunkte: Kulturgerontologie, Digitalisierung, Kreativität im Alter, Bildung im Alter. Kontakt: vera.maria.gallistl@univie.ac.at

Philipp Garrison: M. A. Soziologie, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Johannes-Gutenberg-Universität im Institut für Politikwissenschaften sowie der Hochschule Fulda im Institut für Soziale Arbeit. Arbeitsschwerpunkte: Gerontologie, qualitative Methoden der Sozialforschung, Wissenssoziologie, politischer Extremismus und Fremdenfeindlichkeit. Kontakt: philipp.garrison@gmail.com

Gerd Göckenjan: em. Professor für Gesundheitspolitik an der Universität Kassel. Arbeitsschwerpunkte: Soziologie und Politik des Gesundheitswesens, Medizinsoziologie, Geschichte der Medizin und des Gesundheitswesens, Diskursgeschichte des Alters.

Thomas Görgen: Dr. phil., Diplom-Psychologe, Univ.-Professor für Kriminologie und interdisziplinäre Kriminalprävention an der Deutschen Hochschule der Polizei, Münster, Department Kriminal- und Rechtswissenschaften. Arbeitsschwerpunkte: Viktimisierungsrisiken vulnerabler Bevölkerungsgruppen, Radikalisierung und Extremismus, Strategien und Ansätze der Kriminal- und Gewaltprävention. Kontakt: thomas.goergen@dhpol.de

Werner Greve: Dr. rer. nat., M. A., Diplom-Psychologe, Univ.-Professor für Psychologie an der Universität Hildesheim, Fachbereich Erziehungs- und Sozialwissenschaften. Arbeitsschwerpunkte: Viktimisierungs- und Inklusionsforschung, Entwicklungspsychologie und Entwicklung über die Lebensspanne sowie Bewältigungsprozesse von belastenden Lebensereignissen. Kontakt: wgreve@uni-hildesheim.de

Katharina Gröning: Dr. phil., Professorin an der Universität Bielefeld, Fakultät Erziehungswissenschaft, Arbeitsgruppe Pädagogische Beratung, Supervisorin. Arbeitsschwerpunkte: Beratung und Supervision, Späte Familie im Kontext von gesellschaftlichen Geschlechterverhältnissen, Supervisionsforschung, Beratungswissenschaft, Emotionssoziologie der Pflege. Kontakt: katharina.groening@uni-bielefeld.de

Kerstin Hämel: Dr. rer. soc., Professorin für Gesundheitswissenschaften mit Schwerpunkt Pflegerische Versorgungsforschung, Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld. Arbeitsschwerpunkte: Gesundheit und Pflege alter Menschen, Primärversorgungskonzepte im internationalen Vergleich, Partizipation und Kooperation im Gesundheitswesen und in der Pflege, wohnortnahe/regional differenzierte Versorgung. Kontakt: kerstin.haemel@uni-bielefeld.de

Miriam Haller: Dr. phil., Kultur- und Bildungswissenschaftlerin, wissenschaftliche Mitarbeiterin bei kubia – Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und

Inklusion. Arbeitsschwerpunkte: Kritische Alter(n)sdiskursforschung, Partizipative Aging Studies, Ambivalenzen des Alter(n)s, Bildungstheorie und Geschichte der Geragogik. Kontakt: haller@ibk-kubia.de

Peter Hammerschmidt: Dr. phil. habil., Diplom-Pädagoge, Diplom-Sozialpädagoge (FH), Professor für Grundlagen der Sozialen Arbeit an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften München, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften. Arbeitsschwerpunkte: Soziale Arbeit und Sozialpolitik, Einrichtungen und Träger Sozialer Arbeit sowie Theorie und Geschichte Sozialer Arbeit. Kontakt: peter.hammer-schmidt@hm.edu

Hans Günther Homfeldt: Prof. em., bis 2007 Prof. für Sozialpädagogik/Sozialarbeit an der Universität Trier. Arbeitsschwerpunkte: Internationale Soziale Arbeit; Gesundheit und Soziale Arbeit; Soziale Arbeit und Lebensalter. Kontakt: homfeldt@uni-trier.de

Vincent Horn: Dr. phil., M. A. Postdoktorand an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Institut für Erziehungswissenschaft, AG Sozialpädagogik. Arbeitsschwerpunkte: Alter, Flucht und Migration, Soziale Arbeit und Sozialpolitik, transnationale familiäre Unterstützung, Pflegeregime im internationalen Vergleich, qualitative und quantitative Forschungsmethoden. Kontakt: hornv@uni-mainz.de

Arnd Hüneke: Ass. jur., Regierungsdirektor, stellvertretender Präsident des Nds. Landesamtes für Denkmalpflege. Arbeitsschwerpunkte: Personalangelegenheiten, Kulturgutkriminalität, Verwaltungsökonomie. Kontakt: arnd.hueneke@nld.niedersachsen.de

Gerhard Igl: Dr. iur., Universitätsprofessor a. D., Universität Kiel, bis Oktober 2014 geschäftsführender Direktor des Instituts für Sozialrecht und Gesundheitsrecht. Arbeitsschwerpunkte: Gesundheitsrecht, insbesondere Kranken- und Pflegeversicherung, Recht der Gesundheitsberufe, Recht des bürgerschaftlichen Engagements und Recht der älteren Menschen. Kontakt: gigl@email.uni-kiel.de

Ute Karl: Dr. phil., Diplom-Pädagogin, Professorin für das Fachgebiet ‚Kulturelle, politische und internationale Dimensionen Sozialer Arbeit‘ an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg. Arbeitsschwerpunkte: Soziale Arbeit und Alter(n), Übergänge ins Erwachsenenalter, Migrations- und Geschlechterforschung, Beratung, qualitative Forschungsmethoden. Kontakt: ute.karl@me.com

Ute Klammer: Dr. rer. pol., geschäftsführende Direktorin des Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ) und Professorin für Soziologie an der Universität Duisburg-Essen, Fakultät Gesellschaftswissenschaften. Arbeitsschwerpunkte: Grundsatzfragen

der sozialen Sicherung, Alterssicherung, Familienpolitik, europäische und international vergleichende Wohlfahrtsstaatsforschung, Armut und Einkommensverteilung, Erwerbstätigkeit und soziale Sicherung von Frauen, Gleichstellung, Migration und Sozialpolitik. Kontakt: ute.klammer@uni-due.de

Franz Kolland: Ao. Univ. Prof. Dr., Professor am Institut für Soziologie der Universität Wien. Arbeitsschwerpunkte: Sozialgerontologie, Bildungssoziologie, Soziologie der Entwicklungsländer. Kontakt: franz.kolland@univie.ac.at

Carolin Kollewe: Dr. phil., Ethnologin, Professorin für sozialwissenschaftliche Technikforschung an der Hochschule Magdeburg-Stendal. Arbeitsschwerpunkte: Alter/Technik/Pflege, Alter/Migration/Care, Kritische Gerontologie, Cultural Gerontology, Science and Technology Studies. Kontakt: carolin.kollewe@partner.hz.de

Carlo Knöpfel: Dr. rer. pol., Professor für Sozialpolitik und Soziale Arbeit an der Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW). Arbeitsschwerpunkte: gesellschaftlicher Wandel und soziale Sicherheit, Armut und soziale Ungleichheit, Arbeitslosigkeit und Arbeitsmarktfähigkeit, Betreuung im Alter. Kontakt: carlo.knoepfel@fhnw.ch

Martin Kohli: Dr. rer. pol., Dr. h. c., Distinguished Bremen Professor, Bremen International Graduate School of Social Sciences (BIGSSS) und Emeritus Professor of Sociology, European University Institute (EUI). Arbeitsschwerpunkte: Lebenslauforschung, Familie und Bevölkerung, Generationen, vergleichende Wohlfahrtsstaatsforschung. Kontakt: Martin.Kohli@eui.eu

Cornelia Kricheldorf: Prof. Dr. phil., Dipl. Sozialgerontologin, Dipl. Sozialpädagogin, Professorin an der Katholischen Hochschule Freiburg, Prorektorin für Forschung und Institutsleitung des Instituts für Angewandte Forschung, Entwicklung und Weiterbildung (IAF). Sprecherin des Forschungsschwerpunkts Versorgungsforschung an der KH Freiburg und des Fachausschusses Alter und Technik der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (DGGG). Arbeitsschwerpunkte: Soziale Gerontologie und Geragogik. Kontakt: cornelia.kricheldorf@kh-freiburg.de

Harald Künemund: Dr. phil. habil., Professor für Empirische Altersforschung und Forschungsmethoden, Institut für Gerontologie, Universität Vechta. Arbeitsschwerpunkte: Gesellschaftliche Partizipation älterer Menschen, Generationenbeziehungen, Lebenslauf und Biographie, Methoden der empirischen Sozialforschung. Kontakt: harald.kuenemund@uni-vechta.de

Thomas Küpper: Dr. phil., Literatur- und Medienwissenschaftler, Akademischer Rat auf Zeit am Institut für Germanistik der Universität Duisburg-Essen. Arbeits-

schwerpunkte: Altersbilder in Literatur, Film und Fernsehen, Aging und Postcolonial Studies. Kontakt: thomas.kuepper@uni-due.de

Reinhard Lindner: Prof. Dr. med., Facharzt für Neurologie, Psychiatrie, Psychosomatische Medizin, Professor für Theorie, Empirie und Methoden der Sozialen Therapie am Institut für Sozialwesen der Universität Kassel. Arbeitsschwerpunkte: Suizidprävention, Psychodynamik der Suizidalität, geschlechts- und altersspezifische Aspekte der Suizidalität, Gerontopsychosomatik. Kontakt: reinhard.lindner@uni-kassel.de

Eva Maria Löffler: M. A. Soziale Arbeit, Sozialarbeiterin, wissenschaftliche Mitarbeiterin Universität Kassel, Institut für Sozialwesen, Fachgebiet Lebenslagen und Altern. Arbeitsschwerpunkte: Soziale Arbeit und Alter, Versorgung und Pflege im Kontext kommunaler Daseinsvorsorge, Professionalisierung, Wandel und Globalisierung der Gesundheits- und Sozialberufe. Kontakt: loeffler@uni-kassel.de

Andreas Motel-Klingebiel: Prof. Dr. phil., Dipl.-Soz., Professor für Alternsforschung und Leiter der Division Ageing and Social Change an der Universität Linköping, Arbeitsschwerpunkte: soziale Sicherung und Lebensqualität, sozialer Wandel, Ungleichheit und Exklusion, Generationenverhältnisse und Generationenbeziehungen, Erwerbstätigkeit und Alterssicherung, materielle Lagen älterer Menschen. Kontakt: andreas.motel-klingebiel@liu.se

Hannah Müller-Pein: M. A. Soziale Arbeit, wissenschaftliche Mitarbeiterin Universität Kassel, Institut für Sozialwesen, Fachgebiet Theorie, Empirie und Methoden der Sozialen Therapie. Arbeitsschwerpunkte: Sozialpsychiatrie, Suizidalität, Suizidprävention in den Medien, Kinder- und Jugendhilfe. Kontakt: hannah.mueller-pein@uni-kassel.de

Dörte Naumann: Dr. phil. Professorin für Soziale Gerontologie am Fachbereich Soziale Arbeit, Hochschule Darmstadt. Arbeitsschwerpunkte: Möglichkeiten und Grenzen der Teilhabe und selbständigen Lebensführung im Alter. Kontakt: doerte.naumann@h-da.de

Angelika Neuer: Dipl. Sozialarbeiterin, Fachexpertin für die Sozialarbeit im Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser, Bereich Pflege und interdisziplinäre Betreuung. Fachexpertin für Soziale Arbeit mit alten Menschen im Österr. Berufsverband der Sozialen Arbeit (OBDS), Leiterin der Arbeitsgemeinschaft Altern und Soziale Arbeit der Österreichischen Gesellschaft für Soziale Arbeit (ogsa). Arbeitsschwerpunkte: fachspezifische Qualitätssicherung der Sozialarbeit im Unternehmen. Kontakt: angelika.neuer@ogsa.at

Frank Oswald: Professor für Interdisziplinäre Alternswissenschaft (IAW) am Fachbereich Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main und Vorstandssprecher des Frankfurter Forums für interdisziplinäre Altersforschung (FFIA) sowie Direktor des Center Aging der Goethe Research Academy for Early Career Researchers (GRADE). Kontakt: oswald@em.uni-frankfurt.de

Johannes Pfliegerl: Mag. Dr., Soziologe, Professor an der Fachhochschule St. Pölten, Department für Soziales. Leiter des Ilse-Arlt-Instituts für Soziale Inklusionsforschung, Leiter der Arbeitsgemeinschaft Altern und Soziale Arbeit der Österreichischen Gesellschaft für Soziale Arbeit (ogsa). Arbeitsschwerpunkte: Soziale Arbeit mit älteren Menschen und ihren Angehörigen, Altersforschung, Ambient Assisted Living. Kontakt: johannes.pfliegerl@fhstp.ac.at

Barbara Pichler: Mag.^a Dr.ⁱⁿ, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Pflegewissenschaft der Universität Wien. Arbeitsschwerpunkte: Dementia und Palliative Care, Kritische Gerontologie, Alter und Geschlecht, Care aus feministischer Sicht, Alter in der Sozialen Arbeit. Kontakt: barbara.pichler@univie.ac.at

Stephan Rixen: Prof. Dr. iur., Professor für Öffentliches Recht an der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth. Arbeitsschwerpunkte: Arbeitsschwerpunkte: Verfassungs-, Sozial-, Gesundheitsrecht, öffentliches Wirtschaftsrecht, Recht der Sozialwirtschaft.

Peter Rott: Prof. Dr. iur., Vertreter des Lehrstuhls Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht sowie Rechtsinformatik an der Universität Oldenburg und Gastprofessor an der Universität Gent. Arbeitsschwerpunkt: Deutsches und Europäisches Verbraucherrecht. Kontakt: rott@uni-kassel.de

Yvonne Rubin: Dr. phil., M. A. Soziale Arbeit im Schwerpunkt Sozialraumentwicklung und -organisation, B.Sc. Pflege und Gesundheit. Arbeitsschwerpunkte: Geschlechterforschung, Altern, soziale/gesundheitliche Ungleichheiten, qualitative und partizipative Forschung. Kontakt: yvonne.rubin@sw.hs-fulda.de

Roland Schmidt: Dr., bis 2017 Professor für Gerontologie und Versorgungsstrukturen an der FH Erfurt, Aufsichtsrat der KWA gAG. Arbeitsschwerpunkte: Unternehmensentwicklung, Qualitätsberichterstattung, pflegerische Versorgungsstruktur, Management in der Pflege. Kontakt: roland.schmidt@fh-erfurt.de

Marina Schmitt: Dr., Diplom-Psychologin und Gerontologin, seit 2014 Geschäftsführerin des Sozialdienstes katholischer Frauen e. V. Wiesbaden. Arbeitsschwerpunkte: soziale Beziehungen und Lebensformen im Alter. Kontakt: dr.marina.schmitt@skf-wiesbaden.de

Alina Schmitz: M. A. Rehabilitationswissenschaften, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Sozialstruktur und Soziologie alternder Gesellschaften der TU Dortmund und im ISG Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik Köln. Arbeitsschwerpunkte: Gesundheitssoziologie, soziale Ungleichheiten in der Gesundheit, Sozial- und Gesundheitspolitik in alternden Gesellschaften. Kontakt: alina.schmitz@tu-dortmund.de

Wolfgang Schröer: Dr. phil, Diplom-Pädagoge, Professor für Sozialpädagogik an der Stiftung Universität Hildesheim, Institut für Sozial- und Organisationspädagogik. Arbeitsschwerpunkte: Theorie und Geschichte der Sozialen Arbeit, Kinder- und Jugendhilfe, transnationale soziale Unterstützung. Kontakt: schroeer@uni-hildesheim.de

Klaus R. Schroeter: Dr. phil. habil., Professor für Soziale Arbeit und Alter an der Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW). Arbeitsschwerpunkte: Alternssoziologie, Kritische Gerontologie, Doing Age, soziologische Theorien, Körpersoziologie. Kontakt: klaus.schroeter@fhnw.ch

Lea Schütze: Dr. rer. soc., Leitung „BNE-Kompetenzzentrum für Prozessbegleitung und Prozessevaluation (BiNaKom)“, DJI e. V. München. Arbeitsschwerpunkte: LGBT und Alter(n), Altern und Geschlecht, qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung, kommunale Bildungsforschung. Kontakt: lea.schuetze@t-online.de

Frank Schulz-Nieswandt: Univ.-Prof. (Universität zu Köln), Hon.-Prof. (Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar); Vorstandsvorsitzender des KDA, Berlin und Köln. Arbeitsschwerpunkte: interdisziplinäre Forschung und Lehre zur Sozialpolitik und ihrer anthropologischen Fundierung, insbesondere zu Altern, Gesundheit und Pflege, zur Öffentlichen Wirtschaft, Sozialwirtschaft und Genossenschaftsökonomik. Kontakt: schulz-nieswandt@wiso.uni-koeln.de

Cornelia Schweppe: Dr. phil. habil., Diplom-Pädagogin, Professorin für Sozialpädagogik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Institut für Erziehungswissenschaft. Arbeitsschwerpunkte: Alter(n)s- und Altenhilfeforschung, Transnationales Alter(n), (Trans)Migration, Soziale Arbeit und Internationalität, Transnationale Soziale Unterstützung, Armut, qualitative Forschungsmethoden, Professionalisierung der Sozialen Arbeit. Kontakt: schweppc@uni-mainz.de

Eva Soom Ammann: Dr. phil. hist., Sozialanthropologin, Professorin und Forschungsleiterin des Innovationsfeldes Psychosoziale Gesundheit an der Berner Fachhochschule BFH, Departement Gesundheit, Fachbereich Pflege. Arbeitsschwerpunkte: Diversität und Ungleichheit in der Gesundheitsversorgung, Langzeitpflege im Alter, Migration und Alter, Sterben und Tod, Autonomie und Selbstbestimmung. Kontakt: eva.soomammann@bfh.ch

Katharina Steinhauer: B.Sc. Pflege (FH), Gesundheits- und Krankenpflegerin (überwiegend in der Langzeitversorgung chronisch kranker alter Menschen und der Kardiologie), M.Sc. Pflegewissenschaft. Arbeitsschwerpunkte: Demenz, herausforderndes Verhalten, Leitlinienentwicklung. Kontakt: k.steinhauer90@gmx.de

Karin Stiehr: Dr. phil., Diplom-Soziologin, Diplom-Sozialarbeiterin (FH), Geschäftsführerin von ISIS – Sozialforschung/Sozialplanung/Politikberatung, Frankfurt am Main. Arbeitsschwerpunkte: Zivilgesellschaft und Sozialgerontologie, Beteiligung älterer Menschen am öffentlichen Leben, besondere Lebenslagen älterer Frauen, Verbesserung der Lebensqualität in der stationären Pflege. Kontakt: stiehr@isis-sozialforschung.de

Florian Tennstedt: Dr. disc. pol., em. Prof. für Sozialpolitik an der Universität Kassel, Fachbereich Sozialwesen. Arbeitsschwerpunkt: Historische Sozialpolitik

Clemens Tesch-Römer: Prof. Dr. phil., Dipl.-Psych., Leiter des Deutschen Zentrums für Altersfragen und außerplanmäßiger Professor für Psychologie an der Freien Universität Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Lebensqualität und Wohlbefinden im Alter, Gesundheit und Pflege im Alter, soziale Beziehungen und soziale Integration älterer Menschen, freiwilliges Engagement. Kontakt: clemens.tesch-roemer@dza.de

Lucia Tonello: Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (BA), Dienstleistungsentwicklung im Sozial- und Gesundheitswesen (MA). Leiterin des Sozialreferates und stellvertretende Leiterin der Katholischen Hochschulgemeinde Edith Stein in Freiburg. Promovendin am Arbeitsbereich Caritaswissenschaft der Theologischen Fakultät an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Arbeitsschwerpunkte: Koordination und Organisation sozialer und finanzieller Hilfeleistungen für Studierende. Strategie- und Innovationsprozess der Hochschulgemeinde, Begleitung junger MitarbeiterInnen beim Theorie-Praxis-Transfer. Kontakt: ltonello1@gmail.com

Werner Vogel: Prof. Dr. med., Internist, Kardiologe, Geriater, Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin. Ärztlicher Direktor a.D., Ev. Krankenhaus Gesundbrunnen Hofgeismar, Zentrum für Geriatrie und Neurologische Frührehabilitation. Ehem. Präsident der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie. Arbeitsschwerpunkte: interdisziplinäre Behandlung in der Geriatrie, rechtliche und ethische Fragen der Altersmedizin, Soziale Gerontologie. Kontakt: prof.w.vogel@gmail.com

Hans-Joachim von Kondratowitz: Dr. phil. habil., Diplom-Politologe, Senior Advisor am Deutschen Zentrum für Altersfragen Berlin (bis 2010), dann wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich Gerontologie der Universität Vechta (bis 2020). Arbeitsschwerpunkte: Theorie und Geschichte der Sozialpolitik und der Entwicklung der

Altersforschung, Kulturtheorien und Geschichte des Alterns, Pflegepolitik. Kontakt: hans-joachim.kondratowitz@dza.de

Hans-Werner Wahl: Prof. Dr., Diplom-Psychologe, Seniorprofessor und Direktor des Netzwerks Altersforschung der Universität Heidelberg. Arbeitsschwerpunkte: Wechselwirkungen zwischen Altern und Umwelt, Adaptationsprozesse im späten Leben, Rolle subjektiven Alternserlebens, Umgang mit chronischen körperlichen Verlusten. Kontakt: wahl@nar.uni-heidelberg.de

Felix Welti: Dr. jur. habil., Professor für Sozial- und Gesundheitsrecht, Recht der Rehabilitation und Behinderung an der Universität Kassel. Arbeitsschwerpunkte: Sozialrecht, Behindertenrecht, Antidiskriminierungsrecht, Empirische Rechtsforschung. Kontakt: welti@uni-kassel.de

Wolf Rainer Wendt: Prof. Dr. phil., Lehrender an der Dualen Hochschule BW Stuttgart und an anderen Hochschulen. Arbeitsschwerpunkte: Case Management, Geschichte und Theorie der Sozialen Arbeit, Sozialwirtschaftslehre. Kontakt: prof.dr.wendt@gmail.com

Peter Wißmann: Geschäftsführer und wissenschaftlicher Leiter der Demenz Support Stuttgart gGmbH, geschäftsführender Herausgeber des Magazins demenz, stellvertretender Vorsitzender der Aktion Demenz e. V.

Birgit Wolter: Dr. ing., Vorstandsmitglied und wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für Gerontologische Forschung e. V. in Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Architektur-/Stadtsoziologie, Sozialraumforschung, raumbezogene soziale Ungleichheit, Sozialraum und Gesundheit, Universal Design. Kontakt: wolter@igfberlin.de

Yvette Yardley: Dipl.-Päd., Pädagogische Mitarbeiterin im Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa, Promovendin der Universität Bielefeld zu „Gewalt in der häuslichen Pflege“. Kontakt: yvette.yardley@ev-bildungszentrum.de

Michael Zander: Dr. phil., Dipl.-Psych., Vertretung einer Professur für das System der Rehabilitation am Fachbereich Angewandte Humanwissenschaften der Hochschule Magdeburg-Stendal, Arbeitsschwerpunkte: Kritische Psychologie, Disability Studies, Praxisforschung. Kontakt: michael.zander@h2.de